

wye den eben unsers syts, die Lang erzeugte gedult, so woll Jn bezeichnung der angelegten straff, als einsetzung des altars [in der Kirche von Lustdorf] genugsam bezügt, was wir ouch Zuo ehren undt respect gethan, das aber U.E. von Zürich solche ungerimbte uslegung us iwerem proiect schöpfen; und also Jedes geringste ding so hoch uffnehmen, uns und die unserigen der Nüwerungen beclagen wöllendt, welche doch, Mit herumbtragen der Fahnen, anders nichts thund als was vor uralten Zytten und vilen 100 Jaren by der Catholischen Religion ueblich und gewohnt ist: dessen auch der Landtsfriden unsern Underthanen den fryen Volkhommen gwalt Zuogeben thuot: und man nit glauben kan das einicher unpartyscher Mentsch Jnen U.E. von Zürich hieran byfahl geben könne".

- 1) s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094) spez. 1388 b, 1390 zu b. B e a t II. Zurlauben war dabei einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug.
- 2) s. ebenda 1395 (Nr. 1102), spez. 1396 a. Stadt und Amt Zug war neben anderen wieder durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) vgl. ebenda 1584 Art. 393 und 1585 Art. 394

---

Konzept, vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben - AH 78, 442-443

## 114

[ca. 1650]<sup>1</sup>

A

PREDIGT UEBER DAS THEMA: "DAS WORT GOTTES, SOLL MAN NIT ALLEIN JM MUNDT FUEOHREN, SONDERS MIT WERKHEN VOLLBRINGEN."

---

"Beati qui audiunt verbum Dei, et Custodiunt Illud Evang. L u c a e 11. Dominica Oculi".

Diese deutsche Predigt enthält Zitate aus dem Buch Exodus, von den Propheten M a l a c h i a s und B a r u c h, dem Apostel P a u l u s, dem Evangelisten Lukas, den Kirchenlehrern J o h a n n e s C h r y s o s t o m u s und H i e r o n y m u s, dem Prediger J a k o b v o n L a u s a n n e und dem Franziskaner Ludwig de M a l v e n d a.

- 1) Der Text dürfte, was die Schrift anbelangt, vom Landschreiber-Substitut in den Freien Aemtern, Johann Melchior K o l i n, geschrieben worden sein.

---

Randglossen von anderer - ev. des Predigers? - Hand.  
AH 78, 447-457 - Seite 447 leer